

Wie gehen Schreiber anonymer Briefe vor? Nach welchen Gesichtspunkten bemühen sie sich, ihre Schrift zu verstellen?

• Vor allem verändern sie die für den äußeren Eindruck maßgebenden Eigentümlichkeiten ihrer Handschrift. Schreiben sie normalerweise groß, so werden sie sich im anonymen Brief einer verstellten kleinen besleißigen. Bei nach rechts geneigter Schriftlage wird diese nach links geneigt, bei ursprünglich druckstarker Schrift wird eine druckschwache versucht, ist die Originalhandschrift weit, wird die anonyme Schrift eng sein. Routinier-ten anonymen Briefschreibern gelingt die Verstellung ganz ausgezeichnet, aber trotzdem gibt es Merkmale, die ihnen leicht zum Verhängnis werden können.

Es ist eine bekannte Tatsache, daß sich in jeder Schrift „Willensmerkmale“ wie Druck, Enge,

Handwritten note: Aber sozusammen kann. Arbeit ist schwer, es scheint mir schon leicht anders einfallen! Wie geht es dir sonst? Hilft dir das schon was das heißt, oder? Ich weiß nicht auf was du dich beziehest?

*Deinem Wunsch gemäß
inige Zeilen in allen*

Oben: II natürlich
Mitte: 2 verstellt
Unten: III natürlich

Steilheit, Unverbundenheit, Winkelbildung, große Längenunterschiede, volle Schleifen, Regelmäßigkeit, viel leichter erzeugen lassen als die sogenannten Lösungsmerkmale, wie Drucklosigkeit, Weite, Schrägheit, Verbundenheit, Girlandenbildung, geringe Längenunterschiedlichkeit, schmale Schleifen, Unregelmäßigkeit. Daraus geht schon hervor, daß ein Schrifturheber mit vorwiegenden Willensmerkmalen in seiner Handschrift weit weniger leichte

Handwritten note: Sehr nette ich dich sehr gerne auch in unsern Tour, obwohl ich nichts Brautens habe, aber es ist mir immer eben so

*Wahrung haben, gibt's nichts, der
Eindeutung von uns folgen. Denn*

Links nebenstehend: V natürlich
Unten: 3 verstellt
Spiegelschrift

Verstellungsmöglichkeiten besitzen wird als ein anderer, dessen Handschrift besonders Lösungsmerkmale zeigt. Dies wird sich besonders in den letzten Zeilen eines Schriftstückes zeigen, da es niemand möglich ist, mit gleichbleibender Aufmerksamkeit einen Brief von Anfang bis zu Ende zu schreiben, weil unwillkürlich eine leichte Ermüdung und Ablenkung eintritt, die das Auftreten ursprünglicher Schriftformen, Eigenheiten und Einzelheiten begünstigt. Daher ist bei allen Schriftuntersuchungen, sei es zu charakterologischen Zwecken, sei es zur Feststellung eines anonymen Briefschreibers, der Schlußteil von besonderer Wichtigkeit. Hier vor allem treten verräterische Einzelheiten auf, die der Schrifturheber gern übersieht, da er ihnen keine wesentliche Bedeutung beimißt und die gerade für den Sachverständigen von besonderem Werte sind: Gleichartigkeit der Zeilenrichtung mit der natür-

Handwritten note: Ich habe dir geschrieben, wie ich mich fühle. Ich bin sehr glücklich, dass du mich so interessiert. Ich hoffe, du wirst mir bald schreiben. Ich liebe dich sehr.